TGH 11 E / TGH 16 E / TGH 31 E



ORIGINALBETRIEBSANLEITUNGGASHEIZGEBLÄSE





Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung	2
Sicherheit	2
Informationen über das Gerät	6
Transport und Lagerung	7
Montage und Installation	8
Bedienung	11
Fehler und Störungen	13
Wartung	14
Technischer Anhang	15
Entsorgung	16
Konformitätserklärung	17

Hinweise zur Betriebsanleitung

Symbole



Warnung vor elektrischer Spannung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Warnung vor heißer Oberfläche

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von heißer Oberfläche für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Warnung

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Vorsicht

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Hinweis

Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.



Info

Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.



Anleitung beachten

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.

Die aktuelle Fassung der Betriebsanleitung und die EU-Konformitätserklärung können Sie unter folgendem Link herunterladen:

TGH 11 E



https://hub.trotec.com/?id=43701



TGH 16 E



https://hub.trotec.com/?id=43702

TGH 31 E



https://hub.trotec.com/?id=43703

Sicherheit

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf tragfähigem Untergrund auf.
- Lassen Sie das Gerät nach einer Feuchtreinigung trocknen.
 Betreiben Sie es nicht im nassen Zustand.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder und Tiere fern. Verwenden Sie das Gerät nur unter Aufsicht.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlussteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.
- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Netzanschluss muss den Angaben im Technischen Anhang entsprechen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Wählen Sie Verlängerungen des Netzkabels unter Berücksichtigung der Geräteanschlussleistung, der Kabellänge und des Verwendungszwecks aus. Rollen Sie Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen.
 Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
 Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen sowie die Lager- und Betriebsbedingungen gemäß dem Technischen Anhang.

- Stellen Sie sicher, dass der Mindestabstand zu entflammbaren Stoffen mindestens 3 m beträgt.
 Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen Benzin, Lösungsmittel, Lacke oder andere leicht entflammbare Dämpfe aufbewahrt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf brennbarem Untergrund auf.
- Lassen Sie das Gerät vor dem Transport und/oder Wartungsarbeiten abkühlen.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe bzw. Regen.
- Schützen Sie die Gasflasche vor Minustemperaturen bzw. Frost.
- Prüfen Sie sorgfältig die Dichtheit aller Verbindungsstellen.
 Achtung! Die Dichtigkeitsprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt.
- Der Austausch der Gasflaschen muss in einer Umgebung ohne Zündquellen durchgeführt werden.
- Bei Gasverlust (Geruch) schließen Sie sofort das Hauptventil der Gasflasche und halten Sie das Gerät von jeglicher Brandquelle fern.
- Die Gasflasche nie umdrehen, auch wenn sie leer erscheint! Dieser Vorgang kann eine Verstopfung des Schlauches mit Resten in der Gasflasche verursachen und so Brandgefahr und sofortige Beschädigung des Gerätes hervorrufen.
- Verdrehen Sie den Gasschlauch nicht.
- Bauen Sie niemals das Schutzgitter und / oder andere Teile des Gerätes aus.
- Stellen Sie die Gasflasche nicht vor das Gerät. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie ausschließlich den Original-Gasschlauch und Original-Ersatzteile.
- Halten Sie Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten bereit.
- Beachten Sie, dass in einigen Ländern unterschiedliche Anforderungen herausgegeben werden können. Beachten Sie die örtlichen Regeln hinsichtlich der erlaubten Abweichungen. In Deutschland sind diese die Technischen Regeln Flüssiggas (TRF 2012) sowie die die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (VBG und ZH 1/455).



Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät TGH 11 E / TGH 16 E / TGH 31 E ausschließlich zur Warmlufterzeugung in gut belüfteten Innenräumen oder überdachten, vor Witterungseinflüssen geschützten Außenbereichen.

Verwenden Sie das Gerät nur in Räumen oberhalb der Erdgleiche.

Verwenden Sie das Gerät nur in Räumen mit einer Mindest-Raumgröße gemäß den technischen Daten.

- Das Gerät eignet sich zur Beheizung von großen Räumen, wie z. B. Zelten, Lagerhallen, Werkstätten, Baustellen, Gewächshäusern oder Landwirtschaftshallen.
- Das Gerät darf nur in Räumen mit ausreichender Frischluftzufuhr und Abgasabfuhr betrieben werden. Ein minimaler Lüftungsquerschnitt von 25 cm² pro kW Nennwärmeleistung ist vorzusehen und entsprechend des Brennwerts zu mitteln. Der Mindestlüftungsquerschnitt beträgt 250 cm².
- Das Gerät ist für den Einsatz ohne häufigen Ortswechsel vorgesehen.
- Das Gerät darf nur mit einem Gemisch aus Propan- und Butangas betrieben werden.

Das Gerät darf nur in gewissen Bestimmungsländern gemäß den technischen Daten verwenden werden.

Bestimmungswidrige Verwendung

- DAS GERÄT DARF NICHT FÜR DIE BEHEIZUNG VON BEWOHNBAREN RÄUMEN IN WOHNGEBÄUDEN BENUTZT WERDEN; FÜR DIE VERWENDUNG IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN SIND DIE NATIONALEN BESTIMMUNGEN ZU BEACHTEN.
- Das Gerät darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen und Bereichen aufgestellt und betrieben werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf nassem bzw. überschwemmtem Untergrund auf.
- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Außenbereichen ohne Überdachung.
- Das Gerät darf nicht in Räumen mit unzureichender Verbrennungsluftzufuhr eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nicht unter Erdgleiche (Keller o. Ä.) betrieben werden.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät sind verboten.
- Eine andere Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung gilt als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.

Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

 die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

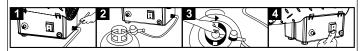
Sicherheitszeichen und Schilder auf dem Gerät

Hinweis

Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.

Das Symbole Das Symbol am Gerät weist darauf hin, dass es nicht zulässig ist, Gegenstände (z. B. Handtücher, Kleidung etc.) über dem Gerät oder direkt davor aufzuhängen. Das Heizgerät darf nicht abgedeckt werden, um Überhitzung und Brandgefahr zu vermeiden!

Auf dem Gerät befindet sich ein Aufkleber mit dem nachfolgenden Inhalt in den Sprachen Deutsch und Englisch:



DE BEDIENUNG - INBETRIEBNAHME 1. Schließen Sie das eine Ende des Gasschlauches an das Gerät an - WICHTIG: Schrauben Sie dazu die Überwurfmutter des Gasschlauches gegen den Uhrzeigersinn an den Gasschlauch des Gerätes. 2. Schließen Sie den Gasschlauch an die Gasflasche an: Zuerst den Druckminderer an die Gasflasche, danach das andere Ende des Gasschlauches an den Druckminderer. Öffnen Sie das Gasventil. 3. Schließen Sie den Druckminderer erst an, nachdem das Gerät an die Stromleitung angeschlossen wurde. Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter am Gerät auf die Position "I". Halten Sie den Taster für das Gasventil mit der rechten Hand gedrückt, während Sie den Taster für die Zündung mit der linken Hand mehrfach drücken, bis sich das Gas entzündet. Halten Sie nach erfolgter Zündung den Taster für das Gasventil noch mindestens 20 Sekunden gedrückt. Nach 20 Sekunden lassen Sie den Taster für das Gasventil wieder los. Außerbetriebnahme: 1. Stellen Sie die Gaszufuhr ein, indem Sie das Ventil an der Gasflasche im Uhrzeigersinn fest zudrehen. 2. Lassen Sie den Ventilator laufen. Nach 20 Sekunden stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter auf die Position "0" und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



DE WARNHINWEISE: - Für nähere Informationen lesen Sie die Bedienungsanleitung. - Prüfen Sie bei der Inbetriebnahme, ob der Ventilator ordnungsgemäß funktioniert. - Stellen Sie das Gerät so auf, dass der Heißluftstrom nicht auf entflammbare Objekte gerichtet ist. - Das Gerät ist nicht für den Heimgebrauch geeignet. - Drehen Sie die Gasflasche nach dem Gebrauch zu. - Bewegen und bedienen Sie das Gerät nicht im eingeschalteten Zustand. - Das mobile Gerät darf nur auf nicht brennbarem Untergrund aufgestellt werden. - Stellen Sie die Gasflasche in gesicherter Position hinter dem Gerät auf. - Verwenden Sie ausschließlich die Gasart I3P-I3B/P. - Trennen Sie die Stromverbindung, wenn das Gerät nicht verwendet wird. - Halten Sie Kinder und Tiere vom Gerät fern. - Verwenden Sie das Gerät nur in gut belüfteten

Bereichen und halten Sie es fern von leicht entflammbaren Stoffen. - Das Gerät darf

nicht in Kellern und unter Erdgleiche betrieben werden.



Restgefahren



Warnung vor elektrischer Spannung

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!



Warnung vor elektrischer Spannung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose! Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen

Es besteht Explosionsgefahr bei Undichtigkeit der Gasanschlüsse.

Wenn Sie einen Gasgeruch wahrnehmen, drehen Sie sofort das Ventil an der Gasflasche zu und verlassen den Raum bzw. den Bereich und informieren Sie die Feuerwehr.



Warnung vor heißer Oberfläche

Teile dieses Gerätes können sehr heiß werden und zu Verbrennungen führen. Besonders Acht geben sollte man, wenn Kinder oder andere schutzbedürftige Personen anwesend sind!



Warnung

Es besteht Verbrennungsgefahr und Gefahr durch Stromschlag bei unsachgemäßer Handhabung. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß!



Warnung

Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!



Warnung

Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.



Warnung

Erstickungsgefahr!

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Warnung

Es besteht Brandgefahr bei unsachgemäßer Aufstellung.

Stellen Sie das Gerät nicht auf brennbarem Untergrund auf

Stellen Sie das Gerät nicht auf hochflorigen Teppichböden auf.



Warnung

Das Gerät darf nicht abgedeckt werden, um Überhitzung und Brandgefahr zu vermeiden!



Warnung

Das Einatmen des Gasgemischs aus Propan- und Butangas kann gesundheitliche Schäden verursachen. Achten Sie darauf, dass alle Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie das Gerät nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen.



Warnung

Beim Betrieb des Gerätes wird Sauerstoff verbraucht. Das kann in kleinen Räumen zu Sauerstoffmangel führen. Verwenden Sie das Gerät nur im Freien oder in qut belüfteten Räumen.



Warnung

Es besteht Erstickungs- und Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid bei unsauberer Verbrennung sowie fehlender Frischluftzufuhr / Entlüftung.

Verwenden Sie das Gerät nicht in Untergeschossen oder unter Erdgleiche.

Verwenden Sie das Gerät nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen.

Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen.

Überhitzungsschutz

Das Gerät verfügt über einen Sicherheitsthermostat, der bei Überhitzung (Überschreiten der Betriebstemperatur) des Gerätes aktiviert wird.

Die Gaszufuhr wird dann unterbrochen. Der Ventilator läuft weiter.

Das Sicherheitsthermostat stellt sich nach Abkühlung selbst zurück, das Gerät muss aber erneut gestartet werden. Suchen Sie nach der Ursache für die Überhitzung, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Flammenausfallschutz

Das Gerät verfügt über einen Temperatursensor. Dieser sorgt dafür, dass sich die Temperatur über 430 °C hält. Sobald das Gerät diese Temperatur unterschreitet, schließt sich das Ventil und der Gasfluss wird gestoppt. Somit wird ungewolltes Ausströmen von unverbranntem Gas verhindert. Solange die Gasflamme den Sensor erhitzt, ist der Gasdurchlass offen. Sobald die Gasflamme erlischt, wird der Gasfluss unterbrochen.



Verhalten bei Gasgeruch

Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen, wenn der Verdacht auf ein Gasleck besteht, z. B. wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen:

- Betätigen Sie keine elektrischen Schalter! Schalten Sie das Licht nicht ein!
- Benutzen Sie kein Telefon, Funktelefon oder Handy im Gefahrenbreich.
- Benutzen Sie keine offene Flamme oder offene Zündquellen, z. B. Feuerzeug oder Streichholz. Rauchen Sie nicht!
- Schließen Sie sofort das Hauptventil an der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.
- Öffnen Sie alle Fenster und Türen und sorgen Sie für ausreichende Frischluft.

Verhalten im Notfall

- 1. Drehen Sie das Hauptventil an der Gasflasche zu.
- 2. Verlassen Sie zügig den Gefahrenbereich. Bringen Sie andere Personen aus dem Gefahrenbereich.
- 3. Verständigen Sie die Feuerwehr.

Informationen über das Gerät

Gerätebeschreibung

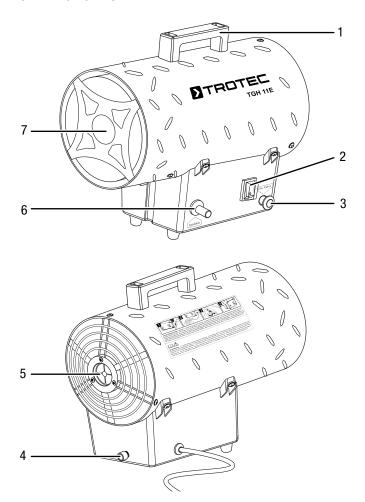
Das Gerät TGH 11 E / TGH 16 E / TGH 31 E wurde zur Warmlufterzeugung entwickelt und darf ausschließlich in überdachten Außenbereichen oder in gut belüfteten Innenräumen unter Einhaltung der technischen Daten eingesetzt werden.

Das Gerät heizt mithilfe der Verbrennung eines Gasgemischs aus Propan- und Butangas. Über den Lüfter wird die Umgebungsluft angesaugt und durch den Brennbereich geführt. Das zugeführte Gas wird im Brennbereich kontrolliert verbrannt und die Warmluft über den Luftauslass ausgeblasen.

Das Gerät verfügt über eine Piezo-Zündung zur Entzündung der Flamme.

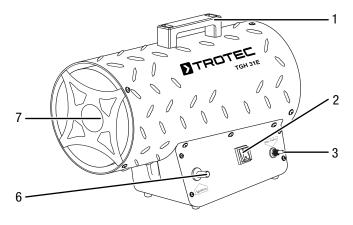
Gerätedarstellung

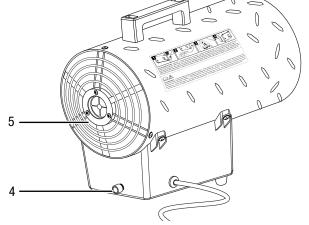
TGH 11 E / TGH 16 E



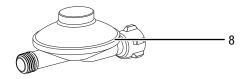


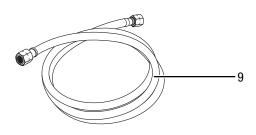
TGH 31 E





Zubehör TGH 11 E / TGH 16 E / TGH 31 E





Nr.	Bezeichnung
1	Transportgriff
2	Ein-/Aus-Schalter
3	Taster Gasventil
4	Anschluss Gasschlauch
5	Lufteinlass
6	Taster Zündung (Piezo-Zündung)
7	Luftauslass
8	Druckminderer
9	Gasschlauch

Transport und Lagerung

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

Transport

Das Gerät ist zum leichteren Transport mit einem Transportgriff versehen.

Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Benutzen Sie das Netzkabel nicht als Zugschnur.
- Benutzen Sie den Gasschlauch nicht als Zugschnur.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen.
- Schließen Sie das Ventil an der Gasflasche und schrauben Sie den Gasschlauch ab.
- Transportieren Sie Gasflasche und Gerät separat.

Beachten Sie folgende Hinweise **nach** jedem Transport:

- Beachten Sie die Hinweise zur Aufstellung des Gerätes.
- Schließen Sie den Gasschlauch wieder an und führen Sie eine Dichtigkeitsprüfung durch (siehe Kapitel Montage und Installation).

Lagerung

Beachten Sie folgende Hinweise vor jeder Lagerung:

- Schließen Sie das Ventil an der Gasflasche und schrauben Sie den Gasschlauch ab.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen.

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- trocken
- überdacht
- in aufrechter Position an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz
- ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub geschützt
- keine weiteren Geräte oder Gegenstände auf das Gerät stellen, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden
- Gasflasche und Gerät getrennt lagern
- Die Lagertemperatur entspricht dem in den technischen Daten angegebenen Bereich für die Betriebstemperatur.



Montage und Installation

Lieferumfang

- 1 x Gerät
- 1 x Gasschlauch, Klasse 2, 6,3 mm, 10 bar, Länge: 1,5 m
- 1 x Druckminderer 700 mbar, passend für Gasflaschen aus den Ländern Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande und Polen
- 1 x Transportgriff
- 2 x Schraube
- 2 x Unterlegscheibe
- 1 x Anleitung

Gerät auspacken

- 1. Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie das Gerät.
- 2. Entfernen Sie die Verpackung vollständig vom Gerät.
- 3. Wickeln Sie das Netzkabel vollständig ab. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist, und beschädigen Sie es beim Abwickeln nicht.

Montage

Verwenden Sie für die Tätigkeit geeignetes Werkzeug.

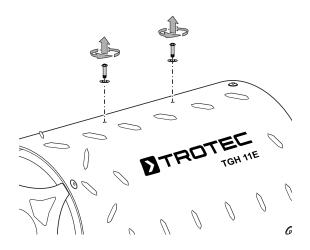
Transportgriff montieren

Vor der Erstinbetriebnahme muss der Transportgriff am Gerät befestigt werden.

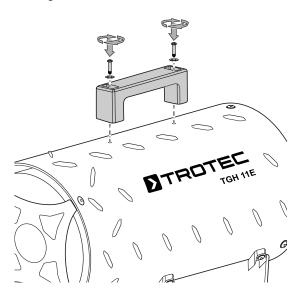
Die Vorgehensweise ist bei den Geräten TGH 11 E / TGH 16 E / TGH 31 E identisch.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Lösen Sie die zwei Schrauben und die zwei Unterlegscheiben von der Gehäuseoberseite.



2. Montieren Sie den Transportgriff mit den Schrauben und Unterlegscheiben.



Gasflasche anschließen



Info

Verwenden Sie für die Tätigkeit geeignetes Werkzeug. Achten Sie darauf, dass Sie die Dichtung des Ventils an der Gasflasche nicht beschädigen.

Eine Beschädigung kann eine Undichtigkeit am Gasanschluss zur Folge haben. Eine Undichtigkeit bedeutet Explosionsgefahr!



Info

Der im Lieferumfang enthaltene Druckminderer ist nur für Gasflaschen aus den Bestimmungsländern Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande und Polen geeignet.

Für alle anderen Bestimmungsländer müssen Sie einen geeigneten Druckminderer separat erwerben.



Info

Verdrehen Sie den Druckminderer nach der Montage nicht!

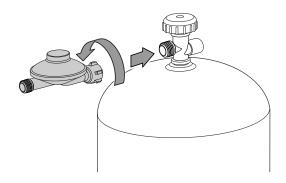
Wenn Sie den Druckminderer nach der Montage verdrehen, können Sie die Dichtung des Ventils an der Gasflasche beschädigen.

Eine Beschädigung kann eine Undichtigkeit am Gasanschluss zur Folge haben. Eine Undichtigkeit bedeutet Explosionsgefahr!

Falls Sie die Gasflasche transportiert haben, lassen Sie sie für 1 Stunde aufrecht stehen, bevor Sie die Gasflasche anschließen. So können sich umweltbelastende Teile des Gases am Flaschenboden sammeln.

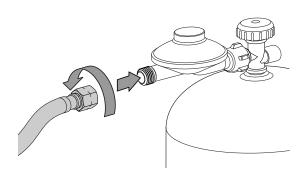


 Schließen Sie zuerst den Druckminderer an die Gasflasche an. Schrauben Sie dazu die Überwurfmutter des Druckminderers gegen den Uhrzeigersinn an das Gasflaschengewinde.

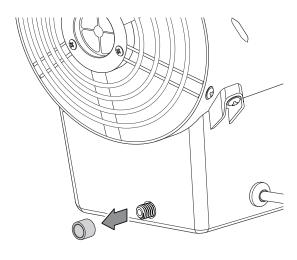


 Schließen Sie das eine Ende des Gasschlauchs an den Druckminderer an. Schrauben Sie dazu die Überwurfmutter des Gasschlauches gegen den Uhrzeigersinn an das Außengewinde des Druckminderers. Verwenden Sie hierzu einen Maulschlüssel der Größe SW 17 oder SW 19.

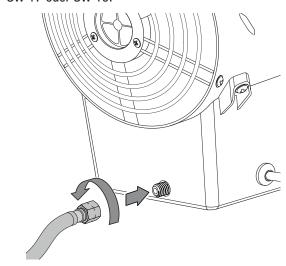
Beachten Sie, dass der Gasschlauch nicht geknickt oder verdreht werden darf.



3. Entfernen Sie die Schutzkappe am Schlauchanschluss des Gerätes.



4. Schließen Sie das andere Ende des Gasschlauchs an den Schlauchanschluss am Gerät an. Schrauben Sie dazu die Überwurfmutter des Gasschlauches gegen den Uhrzeigersinn an den Gasanschluss des Gerätes. Verwenden Sie hierzu einen Maulschlüssel der Größe SW 17 oder SW 19.



Inbetriebnahme

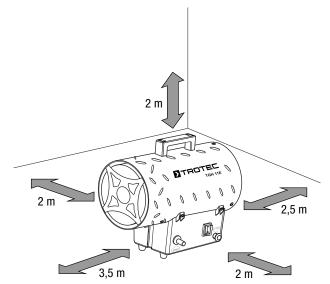


Info

Bei erster Inbetriebnahme oder nach langer Nichtbenutzung kann es zu Geruchsbildung kommen, es riecht dann kurz nach Verbranntem. Sollte es jedoch nach Gas riechen, besteht eine Undichtigkeit am Gasanschluss. Diese muss umgehend beseitigt werden, sonst besteht Explosionsgefahr!

Bei der Wahl des Aufstellungsortes des Gerätes sind eine Reihe räumlicher und technischer Bedingungen zu berücksichtigen. Eine Nichtbeachtung kann die Funktionstüchtigkeit des Gerätes bzw. des Zubehörs beeinträchtigen oder zu Gefahren für Menschen und Sachen führen.

Verwenden Sie das Gerät nur in Räumen mit einer Mindest-Raumgröße gemäß Kapitel Technische Daten. Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen gemäß Kapitel Technische Daten.





- Das Gerät darf im Außenbereich ausschließlich auf überdachten Flächen betrieben werden.
- Das Gerät muss standsicher und auf unbrennbarem Untergrund aufgestellt werden.
- Der Aufstellungsraum des Gerätes muss ausreichend belüftet sein. Ein minimaler Lüftungsquerschnitt von 25 cm² pro kW Nennwärmeleistung ist vorzusehen und entsprechend des Brennwerts zu mitteln.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Untergeschossen oder unter Erdgleiche.
- Die Ansaug- und Ausblasöffnungen dürfen nicht bedeckt sein.
- Richten Sie den Luftauslass niemals auf die Gasflasche.
- Es dürfen sich keine Wände oder großen Gegenstände in der Nähe des Gerätes befinden.
- Es muss eine ausreichende Anzahl von Feuerlöschanlagen vorhanden sein.
- Vor der Wiederinbetriebnahme des Gerätes überprüfen Sie den Zustand des Netzkabels. Bei Zweifeln an dessen einwandfreiem Zustand rufen Sie den Kundendienst an.
- Vermeiden Sie Stolperstellen beim Verlegen des Netzkabels bzw. weiterer Elektrokabel, insbesondere bei Aufstellung des Gerätes in der Raummitte. Verwenden Sie Kabelbrücken.
- Stellen Sie sicher, dass Kabelverlängerungen vollständig aus- bzw. abgerollt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht mit Feuchtigkeit bzw. Wasser in Berührung kommen kann.

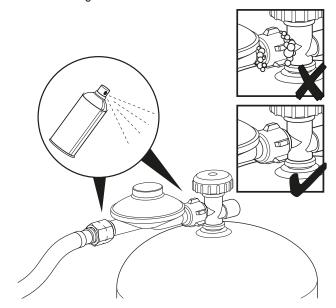
Dichtigkeitsprüfung

Hinweis

Eine Dichtigkeitsprüfung kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät kalt ist.

Vor der Erstinbetriebnahme und vor jeder weiteren Inbetriebnahme muss zunächst der Gasanschluss auf Dichtheit überprüft werden. Verwenden Sie dazu eine Sprühflasche mit Wasser-Seifen-Gemisch (Mischverhältnis 3:1, ca. 50 ml) oder ein geeignetes Lecksuch-Spray.

- 1. Drehen Sie das Ventil an der Gasflasche auf.
- Sprühen Sie etwas von dem Wasser-Seifen-Gemisch auf die Anschlussstellen.
 - ⇒ Sollte es zur Bläschen-Bildung kommen, liegt eine Undichtigkeit vor.



- 3. Drehen Sie das Ventil an der Gasflasche wieder zu.
- 4. Wischen Sie die Anschlussstellen mit einem sauberen Tuch trocken.
- 5. Ziehen Sie ggf. undichte Anschlüsse nach/fest.
- Wiederholen Sie die Dichtigkeitsprüfung, bis keine Blasenbildung mehr vorliegt und die Anschlussstellen dicht sind.
- 7. Wenn die Undichtigkeit weiterhin besteht, müssen Gasschlauch und Druckminderer ausgetauscht werden.



Info

Nach der Montage eines neuen Gasschlauchs mit Druckminderer muss der Gasanschluss erneut auf Dichtheit überprüft werden.

Nur so kann eine Undichtigkeit am Gasanschluss ausgeschlossen werden.

Netzkabel anschließen

- Stecken Sie den Netzstecker in eine ausreichend abgesicherte Netzsteckdose.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel hinter dem Gerät entlang geführt wird. Führen Sie das Netzkabel niemals vor dem Gerät entlang!



Bedienung



Info

Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse dicht sind. Stellen Sie sicher, dass der Ventilator einwandfrei funktioniert.

Nur dann dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen!

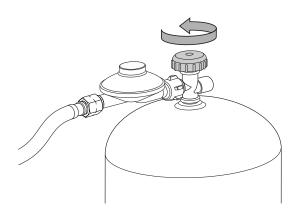
Gerät einschalten

Nachdem Sie das Gerät, wie im Kapitel Inbetriebnahme beschrieben, betriebsbereit installiert haben, können Sie es einschalten.

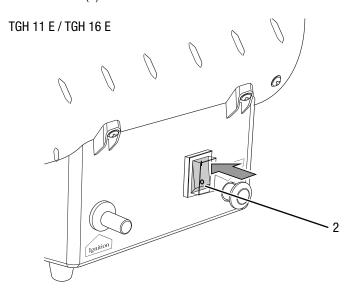
Hinweis

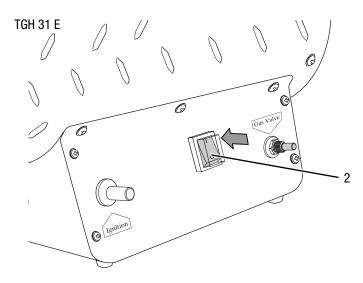
Während des Betriebes muss der Ventilator laufen. Ein Betrieb bei stehendem Ventilator kann zu Überhitzung führen

1. Drehen Sie das Ventil an der Gasflasche auf.

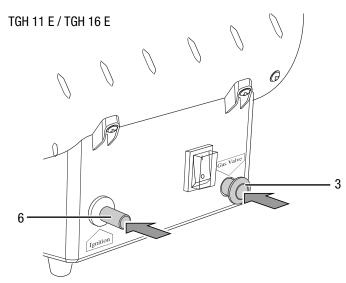


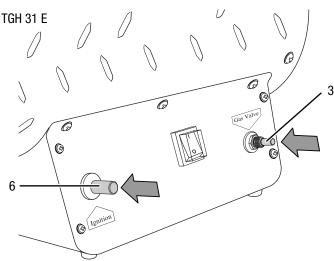
2. Schalten Sie den Ventilator ein, indem Sie den Ein-/Aus-Schalter (2) auf die Position I stellen.





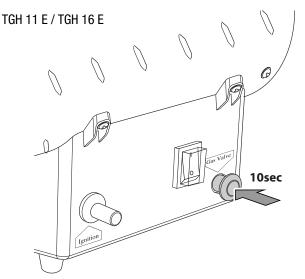
- ⇒ Der Ein-/Aus-Schalter (2) leuchtet rot.
- 3. Lassen Sie den Ventilator für ca. 30 s laufen.
- 4. Halten Sie den Taster für das Gasventil (3) gedrückt, während Sie den Taster für die Zündung (6) betätigen.

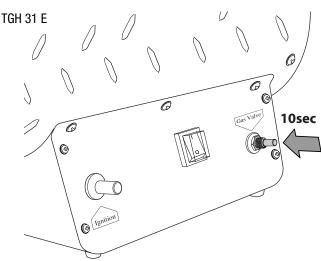




- 5. Sie müssen den Taster für die Zündung (6) ggf. mehrfach betätigen, bis sich das Gas entzündet.
- 6. Halten Sie nach erfolgter Zündung den Taster für das Gasventil (3) noch ca. 10 s gedrückt.







- 7. Lassen Sie den Taster für das Gasventil (3) wieder los.
 - ⇒ Die Verbrennung läuft automatisch.



Info

Bei zu hoher Temperatur greift der Überhitzungsschutz und die Gaszufuhr wird unterbrochen.

Wenn die Flamme ausgeht, greift der Flammenausfallschutz und die Gaszufuhr wird ebenfalls unterbrochen.

Wenn sich das Gerät auschaltet, nachdem Sie den Taster für das Gasventil (3) losgelassen haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Lassen Sie den Ventilator für ca. 1 Minute laufen, damit das Gas vollständig entweichen kann.
- 2. Wiederholen Sie den Zündungvorgang wie oben beschrieben.



Info

Wenn die Zündung nicht einwandfrei erfolgt, überprüfen Sie den Luftstrom.

Stellen Sie sicher, dass der Ventilator nicht blockiert ist.

Lufteinlass und -auslass müssen frei sein.

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum verwenden, kann eine übermäßige Verdampfung Reifbildung an der Gasflasche zur Folge haben.



Info

Richten Sie den Luftauslass niemals auf die Gasflasche!

Stellen Sie die Gasflasche nicht vor das Gerät! Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

 Ersetzen Sie die Gasflasche durch eine neue bzw. größere Gasflasche.

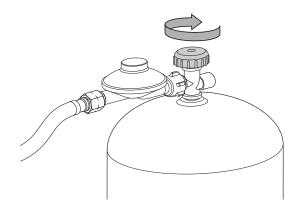
Gerät als Ventilator verwenden

Sie können das Gerät auch als Ventilator zur Luftumwälzung verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht an die Gasversorgung angeschlossen ist. Sie benötigen den Gasanschluss während des Betriebes als Ventilator nicht.
- 2. Entfernen Sie ggf. den Gasschlauch.
- 3. Schalten Sie den Ventilator ein, indem Sie den Ein-/Aus-Schalter (2) auf die Position I stellen.
 - ⇒ Das Gerät arbeitet jetzt als Ventilator.

Außerbetriebnahme

1. Drehen Sie das Ventil an der Gasflasche fest zu.



- ⇒ Die Flamme geht nach kurzer Zeit aus.
- 2. Lassen Sie den Ventilator für 3 Minuten laufen, bevor Sie das Gerät ausschalten.
- 3. Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter (2) auf die Position 0.
- 4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- 5. Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- 6. Schrauben Sie den Druckminderer von der Gasflasche ab.
- 7. Lösen Sie die Schlauchverbindungen am Gerät und am Druckminderer.
- 8. Reinigen Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Wartung.
- 9. Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel Lagerung.



Fehler und Störungen



Warnung vor elektrischer Spannung

Tätigkeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von Trotec durchgeführt werden.

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

Der Ventilator läuft nicht an:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Der Ein-/ Aus-Schalter (2) sollte auf Position I stehen.
- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.
- Überprüfen Sie, ob der Überhitzungsschutz ausgelöst hat (siehe Kapitel Sicherheit).
- Der Ventilatormotor ist ggf. defekt. Lassen Sie einen defekten Ventilatormotor von einem Elektrofachbetrieb austauschen.
- Es liegt ggf. ein Fehler bei der Schaltung vor. Lassen Sie die Elektrik von einem Elektrofachbetrieb überprüfen.

Der Ventilator läuft, aber die Zündung erfolgt nicht:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob die Anschlussleitung korrekt angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob das Ventil an der Gasflasche aufgedreht ist
- Ggf. ist die Gasflasche leer und muss ersetzt werden.
- Die Zündelektrode ist verschmutzt oder nicht richtig positioniert. Lassen Sie die Zündelektrode von einem Elektrofachbetrieb überprüfen.

Der Ventilator läuft, die Zündung erfolgt, aber die Flamme geht nach kurzer Zeit aus:

- Überprüfen Sie, ob der Gasschlauch korrekt angeschlossen ist
- Ggf. ist die Gasflasche leer und muss ersetzt werden.
- Ggf. liegt ein Fehler bei den Sensoren oder einem anderen Teil der Schaltung vor. Lassen Sie die Elektrik von einem Elektrofachbetrieb überprüfen.

Die Flamme geht während des Betriebes aus:

- Überprüfen Sie, ob der Überhitzungsschutz ausgelöst hat (siehe Kapitel Sicherheit).
- Überprüfen Sie, ob der Flammenausfallschutz ausgelöst hat, siehe Kapitel Sicherheit.
- Ggf. ist die Gasflasche leer und muss ersetzt werden.
- Ggf. ist der Druckminderer defekt und es kommt zu viel Gas an. Ersetzen Sie den Druckminderer.
- Nicht ausreichende Gaszufuhr aufgrund von Eisbildung an der Gasflasche. Nutzen Sie ggf. eine Gasflasche mit höherer Abgabemenge, siehe Gasverbrauch im Kapitel Technische Daten.
- Ggf. wird nicht ausreichend Verbrennungsluft zugeführt. Überprüfen Sie, ob der Lufteinlass blockiert ist und ob der Ventilator korrekt arbeitet. Sollte ein Problem mit dem Ventilator vorliegen, lassen Sie diesen von einem Elektrofachbetrieb überprüfen.

Das Gerät ist laut bzw. vibriert:

 Überprüfen Sie, ob das Gerät aufrecht und standsicher aufgestellt ist.

Die Flamme ist zu groß:

 Der Gasaustritt ist zu hoch. Ggf. ist der Druckminderer defekt und muss ausgetauscht werden.

Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei:

Kontaktieren Sie den Kundendienst. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem autorisierten Elektrofachbetrieb oder zu Trotec.



Wartung

Lassen Sie das Gerät jährlich von einem Elektrofachbetrieb auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen. Das trifft auch zu, wenn Sie das Gerät nach längerer Lagerung wieder in Betrieb nehmen.

Tätigkeiten vor Wartungsbeginn



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



Warnung vor elektrischer Spannung

Tätigkeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von Trotec durchgeführt werden.

Gehäuse reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie z. B. Reinigungssprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger oder Scheuermittel zum Befeuchten des Tuches.

Wischen Sie das Gehäuse nach der Reinigung trocken.

Geräteinneres reinigen

Sie können bei Bedarf das Geräteinnere kurz mit Druckluft ausblasen, um leichte Verschmutzungen wie z. B. Staubansammlungen zu entfernen.

Dichtigkeitsprüfung

Führen Sie in regelmäßigen Abständen und nach längerer Standzeit eine Dichtigkeitsprüfung durch (siehe Kapitel Inbetriebnahme).

Maßnahmen, falls das Gerät nicht in sicherem Zustand zurückgelassen werden kann

Falls das Gerät nicht in einem sicherem Zustand zurückgelassen werden kann, sichern Sie das Gerät gegen unbefugte Benutzung, z. B. durch Umzäunung der Gasflaschen.

Verlassen Sie die Räumlichkeiten und begeben Sie sich an einen freien Ort.

Warnen Sie andere Personen.



Technischer Anhang

Technische Daten

Parameter	Wert		
Modell	TGH 11 E	TGH 16 E	TGH 31 E
Heizleistung	10 kW	15 kW	30 kW
Gasverbrauch	730 g/h	1.090 g/h	2.180 g/h
Gasart	Gemisch Propan/Butan	Gemisch Propan/Butan	Gemisch Propan/Butan
Betriebsdruck	0,7 bar	0,7 bar	0,7 bar
Gasflaschengröße	≤ 33 kg	≤ 33 kg	≤ 33 kg
Luftmenge	580 m ³ /h	580 m ³ /h	1000 m ³ /h
Luftausblastemperatur (1,5 m Abstand)	84,5 °C	79,5 °C	75,6 °C
Arbeitsbereich	-15 °C bis +30 °C	-15 °C bis +30 °C	-15 °C bis +30 °C
Schalldruckpegel (1 m Abstand)	48 dB(A)	48 dB(A)	65 dB(A)
Netzanschluss	220-240 V / 50 Hz	220-240 V / 50 Hz	220-240 V / 50 Hz
Motorleistung	70 W	70 W	70 W
Nennstromaufnahme	0,33 A	0,33 A	0,32 A
Schutzklasse	I	I	I
Steckerart	CEE 7/4	CEE 7/4	CEE 7/4
Kabellänge	1,3 m	1,3 m	1,3 m
Schutzart	IPX4	IPX4	IPX4
Abmessungen (Tiefe x Breite x Höhe)	380 x 190 x 305 mm	380 x 190 x 305 mm	465 x 245 x 385 mm
Gewicht	4 kg	4 kg	6 kg
Überhitzungsschutz	95 °C	95 °C	110 °C
Zündkopf	Piezo-Zündung	Piezo-Zündung	Piezo-Zündung
Flammenausfallschutz	Х	Х	Х
Mindestabstände von Wänden und Gegenständen			
oben:	l .	2 m	2 m
	2,5 m	2,5 m	2,5 m
seitlich:	l .	2 m	2 m
	3,5 m	3,5 m	3,5 m
Raumgröße, min.	100 m ³	150 m ³	300 m ³



Parameter	Wert		
Belüftungsquerschnitt, min.	250 cm ³	375 cm ³	750 cm ³
Druckminderer	700 mbar	700 mbar	700 mbar
	Der im Lieferumfang enthaltene Druckminderer ist nur für Gasflaschen aus den Bestimmungsländern Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande und Polen geeignet.	Der im Lieferumfang enthaltene Druckminderer ist nur für Gasflaschen aus den Bestimmungsländern Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande und Polen geeignet.	Der im Lieferumfang enthaltene Druckminderer ist nur für Gasflaschen aus den Bestimmungsländern Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande und Polen geeignet.
Bestimmungsland	Österreich, Belgien, Schweiz, Tschechien, Deutschland, Dänemark, Finnland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Litauen, Lettland, Niederlande, Norwegen, Polen, Slowakei, Spanien, Luxemburg, Rumänien, Schweden	Österreich, Belgien, Schweiz, Tschechien, Deutschland, Dänemark, Finnland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Litauen, Lettland, Niederlande, Norwegen, Polen, Slowakei, Spanien, Luxemburg, Rumänien, Schweden	Österreich, Belgien, Schweiz, Tschechien, Deutschland, Dänemark, Finnland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Litauen, Lettland, Niederlande, Norwegen, Polen, Slowakei, Spanien, Luxemburg, Rumänien, Schweden
Gerätekategorie	I3B/P	I3B/P	I3B/P

Entsorgung

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Für viele EU-Länder können Sie sich auch auf der Webseite https://hub.trotec.com/?id=45090 über weitere Rückgabemöglichkeiten informieren. Ansonsten wenden Sie sich bitte an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.



Konformitätserklärung

Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 Abschnitt A

Wir, die Trotec GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt entwickelt, konstruiert und gefertigt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EG-Richtlinie Maschinen i.d.F. 2006/42/EG.

Produktmodell / Produkt: TGH 11 E

TGH 16 E TGH 31 E

Produkttyp: Gasheizgebläse

Baujahr ab: 2021

Einschlägige EU-Richtlinien:

2011/65/EU: 01.07.2011
2012/19/EU: 24.07.2012
2014/30/EU: 29.03.2014
2016/426/EU: 09.03.2016
2015/863/EU: 31.03.2015

Angewandte harmonisierte Normen:

- EN 55014-1:2017/A11:2020
- EN 60335-2-102:2016

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:

- EN 55014-2:2015
- EN 61000-3-3:2013/A1:2019
- EN 60335-1:2012/A1:2019
- EN 60335-1:2012/A2:2019
- EN 60335-1:2012/A14:2019
- EN 62233:2008
- EN IEC 61000-3-2:2019

Konformitätsbewertungsverfahren

Kiwa Nederland B.V.

Benannte Stelle 0063

Hersteller und Name des Bevollmächtigten der technischen Unterlagen:

Trotec GmbH

Grebbener Straße 7, D-52525 Heinsberg

Telefon: +49 2452 962-400

E-Mail: info@trotec.de

Ort und Datum der Ausstellung: Heinsberg, den 30.06.2021



Detlef von der Lieck, Geschäftsführer

Trotec GmbH

Grebbener Str. 7 D-52525 Heinsberg 1+49 2452 962-400 ■+49 2452 962-200

info@trotec.com www.trotec.com